

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1893**

36 (25.3.1893) Beilage zum Landboten

## Bekanntmachung.

Die Ausstellung von Jagdpässen betr.  
Nr. 5362. Mit Bezugnahme auf § 47 der Vollzugs-Berordnung zum Jagdgesetz vom 6. November 1886 bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß seit 1. Februar d. Js. bis heute an nachstehende Personen Jagdpässe ausgestellt worden sind:  
Nach Formular I:

Ludwig Philipp Hagmaier, Fabrikant in Sinsheim,	August Laule, Landwirt in Helmstadt,
Wilhelm Würfel II, Ratschreiber in Steinsfurt,	Ludwig Laule, Landwirt in Helmstadt,
Freiherr August von Gemmingen in Michelsfeld,	Jacob Wolf, Waldhüter in Helmstadt,
Mich. Seeburger, Jagdhüter in Michelsfeld,	Freiherr August von Degenfeld in Ehrstädt-Eulenhof,
Jacob Seeburger, Jagdhüter in Michelsfeld,	Albert Stahl, Förster in Ehrstädt,
Karl Würth, Rentamtmann in Treischlingen,	Adam Schneider, Waldhüter in Ehrstädt,
Adam Fröhlich, Jagdhüter in Rappenaau,	Julius Lang, Gastwirt in Waibstadt,
Martin Müller, Gemeinderat in Siegelbach,	Johann Georg Helfrich, Jagdhüter in Epfenbach,
Wilhelm Eberlein, Gemeinderat in Waibstadt,	Joh. Christoph Arnold, Jagdhüter in Epfenbach,
Ludwig Vint, Schreiner in Waibstadt,	Robert Bekker, Apotheker in Neckarbischofsheim,
F. A. Konrad, Gemeinderat in Waibstadt,	Viktor Graf von Helmstatt in Handschuchshausen,
Eugen Wittmann, Landwirt in Waibstadt,	Friedrich König, Waldhüter auf dem Helmshof, Gemeinde Neckarbischofsheim,
Friedrich Sachs, Bäcker in Waibstadt,	Heinrich Müller, Waldhüter in Neckarbischofsheim,
Adolf Stezenbach, Landwirt in Waibstadt,	Karl Lehmann, Rentamtmann in Neckarbischofsheim,
Oberförster Faber in Sinsheim,	August Lehmann, Rentamtmann in Neckarbischofsheim,
Georg Weis II, Jagdhüter in Reidenstein,	Simon Ziegler, Landwirt in Bargaen,
Ludwig Kuchenbeiser, Gastwirt auf dem Helmshof, Gemeinde Neckarbischofsheim,	Oswald Weis, Sternwirt in Bargaen.
Wilhelm Döbert, Landwirt auf dem heiligen Helmshof,	
A. Jörger, Kaufmann in Heidelberg,	
Joh. Wilhelm Kolb, Müller in Zugenhausen,	

Nach Formular II:

Georg Weiser, Ratschreiber in Helmstadt,	Eduard Pfeuffer, Forstpraktikant in Sinsheim,
Heinrich Steidel, Forstlandwirt in Daibach,	Heinrich Goos, Bienenzüchter in Dühren.

Sinsheim, den 7. März 1893.  
Großh. Bezirksamt.  
Gaddum.

## Bekanntmachung

Nr. 6017. In den Gemeinden **Wieblingen** und **Gauangeloch**, Amt Heidelberg, in **Hüffenhardt**, Amt Mosbach, in **Klingenberg** und **Nordheim**, Oberamt Brackenheim ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.  
Erlöschen ist die Seuche in **Grillbrunn** und **Horkheim**, Oberamt Heilbrunn.  
Sinsheim, den 19. März 1893.  
Großh. Bezirksamt.  
Gaddum.

## Berücksichtigungsverfahren.

Nr. 2311. Das Gr. Amtsgericht dahier hat unterm 18. März 1893 folgenden

### Endbescheid

erlassen:  
Nachdem innerhalb der durch die diesseitige Aufforderung vom 3. März v. Js. Nr. 1980 gesetzten Frist Leben oder Tod des im Jahre 1882 auf die Wanderschaft gegangenen Bäckers Ferdinand Würzweiler von Reidenstein nicht festgestellt werden konnte, wird derselbe auf den Antrag des Handelsmannes Wolf Würzweiler von da u. der von ihm vertretenen Geschwister Bifa, Sara, Johanna und Hermine vom 29. Februar v. Js. hiermit für verstorben erklärt und in die Kosten des Berücksichtigungsverfahrens verurteilt.  
Neckarbischofsheim, 18. März 1893.  
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
Eisenhut.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 27. März,  
evtl. auch noch am folgenden Tage, jeweils vormittags 10 Uhr werde ich im Pfandlokal — Gemeindehaus — in **Waibstadt**  
3 Stück große Delgemälde, 60 Stück Cruzifix und versch. Figuren mit und ohne Glasglocken, 250 Stück versch. Bilder in Gold- und Holzrahmen, 40 Stück größere und 60 Stück klein, Spiegel, 1 Kommode, 34 Stück Weckeruhren, 24 Stück Nickelstaschen-



uhren, 2 Zühern, 86 Stück Uhrengehäuse, 10 Stück silberne Taschenuhren, 63 Stück versch. Nickeluhrenketten, 1 Glasstrahl, 4 Fahrräder, wovon 3 neue und 1 gebrauchtes, verschiedene Fahrrad-Gegeßstände als: Ueberstättel, Glocken, Laternen, Schraubenschlüssel und Verschiedenes gegen Barzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.  
Neckarbischofsheim, 22. März 1893.  
Schäfer,  
Gerichtsvollzieher in Neckarbischofsheim.

## Heulieferung.

Wir vergeben im Submissionsweg die Lieferung von ca. 2500 Centner prima erst- und zweischüriges blaues Kleeheu beziehungsweise erster Schnitt Wiesenheu (Züßfutter) franco Bahn Mannheim oder franco Compostfabrik, ganz oder in kleineren Partien, beliebig im Monat April und Mai l. Js. nach unserer Wahl.  
Schriftliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Heulieferung“ längstens bis  
Mittwoch, den 29. März l. Js., vormittags 11 Uhr,  
franco auf unserem Bureau einzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der eingelaufenen Offerten in Gegenwart etwa erschienenener Submittenten erfolgt.  
Städt. Abfuhr-Anstalt Mannheim.  
Die Verwaltung:  
Saur. Klingmann.

Billigste Bezugsquelle für hülsenfreies  
**Reisfutttermehl,**  
G. & O. Lüders, Hamburg.

## Bekanntmachung.

Die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

Die Reichs-Telegraphenanlagen sind häufig vorsätzlich oder fahrlässigen Beschädigungen ausgesetzt, die ihre Benutzung verhindern oder gefährden. Zur Warnung wird hierdurch auf die folgenden durch Gesetz vom 13. Mai 1891 verschärften Bestimmungen des Reichs-Strafgesetzbuchs aufmerksam gemacht.

§ 317. Wer vorsätzlich und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Teile oder Zubehörungen derselben beschädigt oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängnis von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§ 318. Wer fahrlässigerweise durch eine der vorbezeichneten Handlungen den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark bestraft.

§ 318a. Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§ 317 und 318 sind Fernsprechanlagen mitbegriffen.

Wer die Urheber vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen ermittelt und zur Anzeige bringt, erhält eine Belohnung bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus den Mitteln der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.

Diese Belohnungen werden auch dann gewährt, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Ersatz herangezogen werden können; desgleichen wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitigem Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlagen verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Alle Sicherheitsorgane, insbesondere die Gendarmen, Polizeidiener, Wald- und Feldhüter etc. werden ersucht, ihre Mitwirkung zu dem erwähnten Zwecke eintreten zu lassen und bezügliche Wahrnehmungen bei der nächsten Post- oder Telegraphenanstalt zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe (Baden), 7. März 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheime Ober-Posttrat:

Seif.

## Landwirtschaftl. Bezirksverein Sinsheim.

### Bekanntmachung

Am Sonntag, den 26. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, findet in **Reihen** im Gasthaus zur „Krone“ landwirtschaftliche Besprechung über **Grüßelzucht** statt, wobei Herr Landwirtschaftsinspektor Römer von Ladenburg den einleitenden Vortrag halten wird.

Wir laden unsere Vereinsmitglieder und alle Freunde der Sache zum Besuche der Versammlung ein.  
Sinsheim, 16. März 1893.

Die Direktion:

Gaddum.

Neu!

## REBWEIN

Neu!

verwenden wir jetzt zur Fabrikation von

## Kunstwein,

um als ältestes und größtes Geschäft dieser Branche immer das Beste zu bieten.

Auch liefern wir als **Neuheit** in diesem Jahre

**steuerfrei**

(die Steuer — 3 Mark pro 100 Liter — wird von der Rechnung abgezogen).

Weiß zu 22 Pfennig } per Liter  
Roth zu 24 Pfennig } 3 monatliche Borgfrist.

Probefäßchen von 20 bis 22 Liter mit Faß werden unter Nachnahme von 8 Mark abgegeben.

**Mayer-Mayer in Freiburg (Baden).**

Für vorteilhafte und gewinnbringende Milcherzeugung, Kälber-, Schweine-, Ochsen- und Schafmästung, Pferde- und Geflügel- fütterung empfehle ich das vorzügliche Zeugnisse zuverlässiger Landwirte zu Diensten.  
**Thorley'sche Mastpulver**  
Mk. 1.15 für 10 Pakete bei Gg. Eiermann, Sinsheim.



## Klee-Samen

**Luzerner (Blauklee),**  
 dreiblättriger hierländ.,  
 garantiert selbstfrei und keimfähig,  
**Kunkelrübensamen,**  
**Grassamen,**  
**Saat-Wicken,**  
**Esparsette 1 u. 2schürig**  
**Pferdezahnmais,**  
 sowie  
**Chilispeter,**  
**Thomasmehl,**  
**Kainit,**  
**Düngerfals**  
 und alle Sorten  
**Delfuchen**  
 empfehlen billigt  
**Gebrüder Ziegler.**

Die  
**Samenhandlung**  
 von Joh. von Hausen  
 empfiehlt sämtliche  
**Gemüse-, Blumen-  
 und Grassamen**  
 in neuer ausgezeichneten  
 Qualität,  
 ganz besonders macht  
 sie auf ihre besten,  
 selbsterprobten  
**Kunkelrüb- und  
 Kopfsalat-Sorten** aufmerksam.

**Chirurgische und zur Kranken-  
 pflege gehörigen Waren als:**

- Bandagen,
- Bettunterlage-Stoffe,
- Athletenspritzer und Röhren,
- Inhalationsapparate,
- Eisbeutel,
- Irrigatorien,
- Gummibinden,
- Leibbinden,
- Guttaperchapapier,
- Bade- und Zimmer-  
 Thermometer,
- Verbandgaze,
- Verbandwatte,

sowie sämtliche übrigen zur Kranken-  
 pflege nötigen Apparate empfiehlt  
**A. Stierle.**

**Tapeten!**  
 Naturseidtapeten von 10 Pf. an,  
 Goldtapeten " 20 " "  
 Glanztapeten " 30 " "  
 in den schönsten neuesten Mustern.  
 Musterkarten überallhin franko.  
**Gebrüder Ziegler, Minden**  
 in Westfalen.

**Schneidermeister**  
 erhalten gratis Musterkarten in billigen  
 Stoffen. Hohe Provision. Franko-  
 Zusendung. Jedes Maß.  
**Theodor Welter in Nürnberg.**  
 Ältestes Tuchversandgeschäft.

**Für Pfennigsparkassen!**  
 Impreßes zum Hauptbuch der  
 Pfennigsparkassen sind neu angefertigt  
 und können von der Buchdruckerei  
**G. Becker in Sinsheim** bezogen werden.

Beginn des neuen  
**Unterrichts-Kurses**  
 der  
**Privat-Frauenarbeits-Schule**  
 Dienstag, den 4. April 1893.  
**Maria Birtz**  
 Frauenarbeits-Lehrerin.

**Sinsheim.**  
**Alle Sorten Sitz- u. Liegewagen,**  
**Krankensahnräder,** in großer Auswahl zu billig-  
 sten Preisen. Einzelne Verdecke sowie alle Reparaturen  
 billigt bei  
**C. A. Gmelin,**  
 Sattler- und Tapezier beim Rathaus.

**Donaueschinger**  
**Pferde- und Fohlenmarkt**  
 am 5. April 1893.

Ausfahrprämien je 50 Mark für Händler oder Private, welche mindestens  
 5 Stück Fohlen auf dem Markte ankaufen und aus dem Bezirke ausführen.

**Große Verlosung von Pferden,  
 Reit- und Fahr-Requisiten.**

**Ziehung am 7. April 1893.**

**Preis des Loses 2 Mk. oder 2 1/2 Franken.**

**Gewinne:**

- 1 Paar Pferde, Wert ca. 2000 Mk.,
- 1 Paar Pferde, Wert ca. 1800 Mk.,
- 1 Pferd, Wert ca. 1000 Mk.,
- 65 Reit- und Wagenpferde und Fohlen,
- 2 zweispännige landwirtschaftliche Wagen,
- 2 plattirte Chaisengeschirre,
- 1 Fuhrgeschirr, 2spännig,
- 4 einspännige lackierte Chaisengeschirre mit Kammedeckel,
- 6 einspännige lackierte Chaisengeschirre ohne Kammedeckel,
- 30 Pferdebedecken.

**113 Gewinne**  
 im Gesamtwerte von 42000 Mark.

Es werden 30000 Lose ausgegeben.  
 Lose zu 2 Mark und 11 Lose zu 20 Mark sind bei  
 dem Kassier **Georg Ritte** dahier zu beziehen.  
 Donaueschingen, 30. Dezember 1892.

**Der Gemeinderat.**  
 Ferner sind Lose à 2 Mark zu haben in der Buchdruckerei von **G. Becker**  
 in Sinsheim.

**Gänzlicher Ausverkauf.**  
 Wegen baldigem Wegzug verkaufe ich Manufaktur-, Kurz- und Spiel-  
 waren; Emailgeschirr, Glas- und Porzellangegenstände unter dem  
 Ankaufspreis. Ferner eine Ladeneinrichtung mit Glaskrant und Laden-  
 tüche; außerdem aus meinem Keller reingehaltene Weine, sämtliche Fässer für  
 Lager und Transport, Weinpumpe, Schläuche und Pflanzmaschinen.  
**Sinsheim. Emanuel Strauß.**

Unter Allerhst. Protectorate Sr. Maj. des Kaisers

**VII. Marienburger**  
**Geld-Lotterie**  
 Ziehung am 13. u. 14. April 1893.

Lose	Preis	Gewinne	Mk.
1 à 90 000	=	90 000	
1 à 30 000	=	30 000	
1 à 15 000	=	15 000	
2 à 6 000	=	12 000	
5 à 3 000	=	15 000	
12 à 1 500	=	18 000	
50 à 600	=	30 000	
100 à 300	=	30 000	
200 à 150	=	30 000	
1000 à 60	=	60 000	
1000 à 30	=	30 000	
1000 à 15	=	15 000	
3372 Gewinne =			375 000

Lose zum Planpreise à 3 M. (Porto und Ge-  
 winnliste 30 Pfg. extra) empfiehlt und versendet  
 das General-Debit

**Berlin W.**  
**Carl Heintze, Unter den Linden 3.**

Bestellungen auf Lose werden auf Wunsch unter Nachnahme ausgeführt.  
 Lose sind in der Buchdruckerei von **G. Becker** in Sinsheim zu haben.

Zu bevorstehender Saatzeit  
 empfehlen:  
**Saat-Gerste und Hafer,**  
**Sommer-Weizen, Wicken,**  
 in vorzüglichster Qualität.  
**Deutsche u. Luzerner**  
**Kleesaat,**  
 garantiert, doppelt entseidet,  
**Esparsette,**  
 virginischen  
**Riesen-Zahn-Mais,**  
 sowie  
**Chili-Salpeter, Superphos-  
 phat, Thomasmehl & Kainit.**  
**Gebrüder Oppenheimer,**  
**Sinsheim.**

Die Deutsche  
**Cognac-Compagnie**  
**Löwenwarter & Cie.**  
 (Commandit-Gesellschaft)  
 zu Köln a. Rhein  
 empfiehlt  
**COGNAC**  
 \* zu M. 2.— pr. Fl.  
 \* \* " 2,50  
 \* \* \* " 3.—  
 \* \* \* \* " 3,50

Die Analyse des veredelten Chémérés  
 lautet: Der Cognac ist ähnlich zusam-  
 mengesetzt wie die meisten französischen  
 Cognacs und ist derselbe vom chemischen  
 Standpunkte aus als rein zu betrachten.

In ganzen und halben Flaschen käuflich  
 in der Apotheke zu Sinsheim,  
 Apotheke zu Kirchardt.

Da das Einwanderungsverbot nach  
 Nordamerika wie-  
 der beseitigt ist,  
 werden Schiffs-  
 Kontrakte für  
 Auswanderer wieder abgeschlossen durch  
 den aml. concessionierten Agent des  
 Nordd. Lloyd für Bremen  
**J. Oster, Steinsfurt.**

**Wer hustet** nehme die  
 weltberühmten  
**Kaiser's Brust-Caramellen**  
 welche sofort überraschend sicheren Er-  
 folg haben bei Husten, Heiserkeit  
 und Katarrh.  
 Zu haben in den alleinigen Nieder-  
 lagen per Paket à 25 Pfg. bei:  
**Hugo Seufert in Sinsheim,**  
**Heinrich Waidler in Kirchardt.**

Für ein besseres Colonialwaren-  
 und Delicatessengeschäft Frannheim's  
 wird auf 1. April ein  
**Lehrling**  
 aus guter Familie und mit guter  
 Schulbildung gesucht.  
 Offerten befördert die Expedition  
 des Blattes.

Beste und billigste Bezugsquelle für  
 garantiert neue, doppelt gereinigt u. gewaschen, echt  
 nordische  
**Bettfedern.**  
 Wir versenden sofort, gegen Nachn. (nicht unter  
 10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund für  
 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.;  
 feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg.;  
 weiße Polarfedern 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.;  
 silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M.  
 50 Pfg., 4 M., 4 M. 50 Pfg. u. 5 M.;  
 ferner: echt chinesische Ganzdaunen (sehr  
 säurehaltig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Ver-  
 packung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von  
 mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Etwa Nicht-  
 gefallendes wird frankirt bereitwilligst  
 zurückerstattet.  
**Pecher & Co. in Herford L. 20-111.**